

25 Jahre Vorhersage eines ‚Kipp-Punktes‘ bzgl. der globalen Erwärmung

geschrieben von Michael Bastasch | 10. Mai 2015

Hätten Sie gedacht, dass es bereits acht Jahre her ist, seit die UN prophezeit haben, wir hätten nur noch „höchstens acht Jahre Zeit“, um einen mittleren Anstieg der globalen Temperatur um 2°C oder mehr zu vermeiden? „Diese gescheiterte Prophezeiung haben jedoch die UN nicht davon abgehalten, seitdem immer neue apokalyptische Prophezeiungen abzugeben.

Um über zwei Jahrzehnte Untergangs-Prophezeiungen zu zelebrieren, präsentiert die Daily Caller News Foundation die folgende Liste von einigen der „größten“ [greatest] Prophezeiungen, die von Wissenschaftlern, Aktivisten und Politikern abgegeben worden waren – mit Zeitpunkten, von denen die meisten bereits verstrichen sind.

1. 2015 besteht die ‚letzte effektive Gelegenheit‘, eine katastrophale Erwärmung aufzuhalten

Weltführer, die sich kürzlich im Vatikan getroffen haben, veröffentlichten eine Erklärung des Inhalts, dass 2015 das letzte Jahr der effektiven Gelegenheit sei, um Arrangements auszuhandeln, die die vom Menschen verursachte Erwärmung unter 2°C halten würde“.

Papst Franziskus möchte sich in das Thema globale Erwärmung einschalten, und es wird erwartet, dass er in einer demnächst erscheinenden Enzyklika im Wesentlichen das Gleiche sagen wird. Franziskus wird wahrscheinlich daran erinnern, dass dieses Jahr die letzte Chance ist, eine massive Erwärmung zu stoppen.

Aber was er viel eher sagen sollte ist, dass die UN-Konferenz in diesem Jahr die „letzte“ Chance ist, ein Abkommen zum Kampf gegen die globale Erwärmung zu stoppen ... haben doch die UN bereits im vorigen Jahr im Grunde das Gleiche auf dem Klimagipfel 2014 gesagt.

2. Der Außenminister von Franziskus sagte, wir hätten lediglich noch „500 Tage“, um ein „Klima-Chaos“ zu verhindern.

Als Laurent Fabius sich mit Außenminister John Kerry am 13. Mai 2014 getroffen hat (hier), um über die Themen der Welt zu sprechen, sagte er, „wir haben noch 500 Tage, um ein Klima-Chaos zu vermeiden“.

Ironischerweise hatten die UN zum Zeitpunkt der Äußerungen Fabius‘ einen Klimagipfel in Paris im Dezember 2015 anberaumt – etwa 565 Tage nach seinen Bemerkungen. Es sieht so aus, als würde diese Konferenz 65 Tage

zu spät kommen, um die Welt zu retten.

3. Präsident Obama verkörpert die letzte Chance, die globale Erwärmung zu stoppen

Als Obama im Zuge seiner Kampagne versprach, den „Anstieg der Ozeane zu verlangsamen“, könnten ihn einige Umweltaktivisten so ziemlich beim Wort genommen haben.

Im Jahre 2012 sagte der Präsident der United Nations Foundation Tim Wirth bei *Climatewire*, dass Obamas zweite Amtszeit „das letzte Gelegenheits-Fenster“ ist, politische Maßnahmen zu implementieren, den Verbrauch fossiler Treibstoffe zu limitieren. Wirth sagte weiter: „Es ist die letzte Chance, um etwas zu tun zur Vermeidung dieser Erwärmung um 2°C“ und fügte hinzu „Falls wir es nicht jetzt tun, machen wir die Welt zu einem drastisch anderen Ort“.

Schon zuvor hatte der damalige Leiter des GISS James Hansen im Jahre 2009 gewarnt, dass Obama „nur vier Jahre Zeit habe, um die Welt zu retten“. Ich frage mich, was sie heute über ihre Vorhersagen denken.

4. Erinnern Sie sich noch daran, dass wir einmal nur noch „Stunden“ hätten, um die globale Erwärmung zu stoppen?

Im Jahre 2009 trafen sich die Führer der Welt in Kopenhagen, um potentiell ein weiteres Klimaabkommen zusammen zu stoppeln. Im gleichen Jahr hat die Chefin der Grünen Partei in Kanada geschrieben, dass man nur noch „Stunden“ Zeit hätte, die globale Erwärmung zu stoppen.

„Wir haben noch wenige Stunden, um einen Zeitlupen-Tsunami aufzuhalten, der die Zivilisation, so wie wir sie kennen, zerstören könnte“. Elizabeth May, Chefin der Grünen in Kanada, schrieb im Jahre 2009: „Die Erde hat viel Zeit. Die Menschheit nicht. Wir müssen dringend etwas tun. Uns bleiben keine Jahrzehnte mehr, sondern nur noch Stunden. Wir unterstreichen dies am Sonnabend mit dem Earth Day“.

5. UK-Premierminister Gordon Brown sagte, es blieben nur noch 50 Tage, um die Erde zu retten

2009 war ein schlechtes Jahr für Prophezeiungen bzgl. globaler Erwärmung. In jenem Jahr warnte Brown davor, dass „nur 50 Tage Zeit blieben, um die Welt vor einer globalen Erwärmung zu retten“, berichtete die BBC. Brown zufolge gab es „keinen Plan B“.

Seitdem ist Brown aus dem Amt gewählt. Ich frage mich, was er heute zum Thema globale Erwärmung zu sagen hat.

6. Nicht die Warnung von Prinz Charles vergessen, dass uns nur noch 96 Monate bleiben, um den Planeten zu retten

Erst vor 70 Monaten, nämlich im Juli 2009, hat Charles gesagt, dass es

zu einem „unwiderbringlichen Kollaps des Klimas und des Ökosystems kommen würde, samt aller Begleiterscheinungen“. Dem zufolge hat die Welt also nur noch 26 Monate Zeit, um eine absolute Katastrophe abzuwehren,

7. Der UN-Spitzen-Klimawissenschaftler sagte im Jahre 2007, dass uns nur vier Jahre verbleiben, um die Welt zu retten.

Rajendra Pachauri, ehemaliger Chef des IPCC, sagte im Jahre 2007: „Falls vor 2012 keine Maßnahmen ergriffen werden, ist es zu spät. Was wir während der nächsten zwei bis drei Jahre tun, wird unsere Zukunft bestimmen. Das ist der entscheidende Moment“.

Nun, wir befinden uns im Jahr 2015, und kein neuer UN-Klimavertrag wurde vorgelegt. Das Einzige, was sich verändert hat ist, dass Pachauri Anfang dieses Jahres zum Rücktritt gezwungen worden ist wegen Vorwürfen der sexuellen Belästigung zahlreicher Mitarbeiterinnen.

8. Umweltaktivisten warnten im Jahre 2002, dass der Welt noch ein Jahrzehnt bleibe, um grün zu werden

Umweltaktivist George Monbiot schrieb im UK Guardian, dass „die Welt bereits in 10 Jahren vor die Wahl gestellt ist: die Landwirtschaft wird in Zukunft entweder die Tiere der Welt ernähren oder wie bisher die Menschen. Sie kann nicht beides tun“.

Im Jahre 2002 waren UN-Daten zufolge etwa 930 Millionen Menschen unterernährt. Im Jahre 2014 sank diese Zahl auf 805 Millionen. Tut mir leid, Monbiot.

9. Die erste ‚Tipping-Point‘-Warnung gab es im Jahre 1989

Ende der achtziger Jahre haben die UN schon behauptet, dass der Erde nur ein Jahrzehnt bleibe, das Problem der globalen Erwärmung zu lösen oder die Konsequenzen ertragen muss.

Die San Jose Mercury News berichteten am 30. Juni 1989, dass „ein leitender Umweltfunktionär bei den Vereinten Nationen, nämlich Noel Brown, sagt, dass ganze Nationen von der Erdoberfläche verschwinden könnten infolge des steigenden Meeresspiegels, falls die globale Erwärmung nicht bis zum Jahr 2000 umgekehrt werden kann“.

Diese Prophezeiung ist schon vor 15 Jahren nicht eingetroffen, und die UN schüren den gleichen Alarm heute noch.

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Link:

<http://dailycaller.com/2015/05/04/25-years-of-predicting-the-global-warming-tipping-point/>

Anmerkung des Übersetzers: Kann man verstehen, dass ich bei der

Übersetzung dieses Beitrags immer wieder den Kopf geschüttelt habe?